

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	15.10.2009 gegen 5:00 Uhr	
<b>Einsatzart/-ort</b>	Küchenbrand Dürerstr. 22	
<b>Notruf</b>	Durch Hausbewohner	
<b>Lage</b>	Bewohner des sechsgeschossigen Mehrfamilienhauses meldeten Brandgeruch im Treppenraum. Woher der Brandgeruch kam, war zunächst nicht bekannt. Aufgrund der Meldung unklare Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus wurde vorsorglich Vollalarm für alle Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kreuznach ausgelöst.	
<b>Maßnahmen</b>	Der zuerst an der Einsatzstelle eingetroffene 1. Löschzug kontrollierte jede Wohnung auf Brandgeruch. Im 2. OG wurde dann die Brandwohnung „gefunden“. Der Bewohner öffnete selbst die Tür. In der Küche brannte Essen auf dem Herd an und setzte die Dunstabzugshaube und Teile der Arbeitsplatte in Brand. Die Flammen waren bereits durch eigene Löschversuche des Bewohners gelöscht. Mit einem Wasserlöscher und etwa 20 l Wasser wurden die noch vorhandenen Glutnester abgelöscht. Alle sich auf der Anfahrt befindlichen Einsatzfahrzeuge konnten die Rückfahrt zu den Gerätehäusern antreten. Der Elektroherd wurde vorsorglich abgeklemmt. Das Brandgut wurde ins Freie getragen. Mit einer Wärmebildkamera wurde nach weiteren Glutnestern gesucht. Durch öffnen der Fenster wurde die leicht verrauchte Wohnung belüftet. Die Polizei nahm die Daten auf. Der Bewohner war wohlauf. Alle Hausbewohner konnten in ihren Wohnungen bleiben und waren zu keiner Zeit in Gefahr. Der Einsatz war nach einer knappen Stunde beendet.	
<b>Sonstiges</b>		
<b>Einheit/Funktionsträger</b>	<b>Fahrzeug</b>	<b>Besatzung</b>
Wehrleiter	Einsatzleitwagen	1
1. Löschzug	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	9
1. Löschzug	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	6
1. Löschzug	Drehleiter	3
1. Löschzug	Vorausrüstwagen	1
2. Löschzug	Löschgruppenfahrzeug (1.200 ltr.)	8
2. Löschzug	Drehleiter	3
Löschzug Planig	Mannschaftstransportwagen	3
Löschzug Planig	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	6
Löschzug Bosenheim	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	5
Löschzug Ippesheim	Tragkraftspritzenfahrzeug	5
<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>		<b>50</b>

Polizei		
Rettungsdienst		
<b>Einsatzleiter</b>	Gerd-Rudolf Hans (Wehrleiter)	